

OASE -

Ein hochkarätiges Team für ein knochenstarkes Projekt

Das Projekt „OASE - Osteoporose Awareness - Safer Environment“ ist mit einem hochkarätigen Team gestartet! Bereits im Herbst letzten Jahres fand auf Einladung des Arzneimittelherstellers Roche Austria der Projektstart statt.

Seither stehen die beteiligten Partner fest, die gemeinsam an einem Osteoporose-Bewusstseinsprojekt in den Alten- und Pflegeheimen Österreichs arbeiten: Die Österreichische Gesellschaft zur Erforschung des Knochen- und Mineralstoffwechsels – ÖGEKM, die Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie – ÖGGG, die Roche Austria GmbH und Lebenswelt Heim, der Dachverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs.

Die gemeinsam definierten Ziele des Projektes sind:

- Erarbeitung und Umsetzung eines Bewusstseins- und Fortbildungskonzeptes für ÄrztInnen, Pflegepersonen und TherapeutInnen in österreichischen Alten- und Pflegeheimen.
- Ausarbeitung und Präsentation spezieller

Therapiekonzepte – mit besonderer Berücksichtigung des Themenkreises Ernährung – für HeimbewohnerInnen.

- Einbindung der Angehörigen von HeimbewohnerInnen durch Erarbeitung von Informationsmaterial für die Angehörigen.

Alle diese Maßnahmen sollen mithelfen, der „Herausforderung Knochenschwund“ in den Heimen aktiv zu begegnen und die Sturz- und Frakturhäufigkeit verringern.

Im Jänner 2008 startete das Projekt mit einem ausführlichen Fragebogen zur Erfassung der Ist-Situation rund um das Thema Osteoporose, der an eine Stichprobe von 274 Alten- und Pflegeheimen in ganz Österreich gesendet wurde. 88 Heime haben den Fragebogen ausgefüllt und zurückgesendet. Ein ganz herzliches Dankeschön an all jene, die die doch sehr aufwendige Arbeit für ein ganz besonderes Projekt auf sich genommen haben! Sie haben damit einen wesentlichen Grundstein für ein Gelingen von „OASE“ gelegt!

Derzeit arbeitet die Marktforschung ebner-

team.com unter der Leitung von Univ. Lekt. Mag. Dr. Markus Ebner an der Auswertung. Diese wird als Basis zur weiteren Projektentwicklung herangezogen werden. Lebenswelt Heim berichtet in den kommenden Ausgaben.

„Die Weltgesundheitsorganisation rechnet heute schon die Osteoporose zu den 10 sozioökonomisch wichtigsten Erkrankungen dieses Jahrhunderts.“

Univ.-Prof. Dr. Harald Dobnig

Für den weiteren Projektverlauf sind vorerst Fachtagungen im Oktober und November in ganz Österreich angedacht sowie spezielle Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2009. Im Namen des Projektteams hoffen wir auf ein starkes Mitwirken der Heime im Sinne ihrer BewohnerInnen!

Mag. Nicole Gorfer & Gabriele Tupy
Kommunikationsleitung
Roche Austria GmbH & Lebenswelt Heim

Das Personenkomitee des Projektes „OASE“

Österreichische Gesellschaft zur Erforschung des Knochen- und Mineralstoffwechsels – ÖGEKM vertreten durch
Univ.-Prof. Dr. Harald Dobnig, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Nuklearmedizin an der Med. Univ. Graz
Univ.-Doz. Dr. Astrid Fahrleitner, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Nuklearmedizin an der Med. Univ. Graz
Prim. Univ.-Prof. Dr. Heinrich Resch, KH der Barmherzigen Schwestern Wien, 2. Med. Abteilung, Präsident der deutschen Gesellschaft für Osteologie

Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie – ÖGGG vertreten durch
Univ.-Doz. Dr. Franz Böhmer, Sozialmedizinisches Zentrum Sophienspital
Prim. Dr. Katharina Pils, Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Soz.med. Zentrum Sophienspital
Univ.-Doz. Dr. Peter Pietschmann, Institut für Pathophysiologie der Universität Wien, Molekulare und Biochemische Pathologie

Lebenswelt Heim

Mag. Johannes Wallner, Präsident Lebenswelt Heim, Dachverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs
Gabriele Tupy, Kommunikationsleiterin Lebenswelt Heim, Dachverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs

Roche Austria GmbH